



Matura 2018

Medientext, 29.06.2018/smo!

Gymnasium Immensee feiert 57 Maturanden/-innen

«Bleibt hartnäckig und neugierig»

Alle 57 Kandidierenden des Gymnasiums Immensee, die zu den diesjährigen Maturaprüfungen angetreten waren, konnten das begehrte Reifezeugnis entgegennehmen. Überreicht wurde es ihnen am Abend des 29. Juni 2018 im Rahmen einer würdigen Feier. Der Immenseer Spitzenfechter Max Heinzer, vor zwölf Jahren selbst Gymi-Maturand, hielt eine kurzweilige Festansprache.

«Ich hoffe für Euch, dass sich Eure Pläne für die Zeit nach der Matura umsetzen lassen und dass Ihr dabei hartnäckig und neugierig bleibt», wandte sich Fechtprofi Max Heinzer, Matura 2006 am Gymnasium Immensee, in seiner Festansprache an die 57 frischgebackenen Maturae und Maturi. Den entscheidenden Treffer setzte er aber gekonnt mit seinem Schlusssatz: «Geniesst die Party und das Leben!»

Beste Matura mit Note 5.769

Zum Auftakt der Feier hatte Rektor Benno Planzer den Maturanden/-innen die Bedeutung des Dokuments in Erinnerung gerufen: «Es ist ein Zeugnis, das euch eine umfassende Reife attestiert. Ihr habt euch ein ganzheitliches Wissen erarbeitet und betrachtet viele Vorgänge auf unserer Welt

mit einem vertieften Verständnis für grosse und kleine Zusammenhänge. Ihr habt dabei eure Persönlichkeit geformt und zu reflektierten Werthaltungen gefunden.»

Vor der Übergabe der 57 Zeugnisse wurden ausserordentliche Leistungen gewürdigt. So ging der Sozialpreis an den Küssnachter Mateo Landolt aus Küssnacht für sein grosses Engagement zugunsten der Klasse und der Schulgemeinschaft.

Die beste Matura mit einem Notendurchschnitt von 5.769 schaffte Helena Wolter aus Brunnen. Auf dem zweiten Platz landete Aline Sidler aus Küssnacht (5.577). Den dritten Rang teilen sich Mahinarangi Salzmann aus Küssnacht und Maximilian Janisch aus Meierskappel (beide je 5.538).

«Absolut vertig»

Das Schlusswort der Maturafeier, die mit Beiträgen von Schüler/-innen des Ergänzungsfachs Musik unter der Leitung von Res Rööfli begleitet wurde, gehörte den Maturanden/-innen. Stellvertretend für ihre Kollegen/-innen blickte Mahinarangi Salzmann auf die vergangenen Jahre zurück: «Nun einmal einige Zahlen, welche unser durchhalte Vermögen unterstreichen. In den Letzten vier Jahren haben wir ca. 30 Bücher gelesen, mit zusammen über 4'500 Seiten zählten. Wir haben etwa 280 Prüfungen geschrieben die insgesamt über 325 Stunden dauerten. Mindestens 75 SOL-Aufträge geduldig in über 110 Stunden gelöst. Dazu 20 Stunden schriftliche Matura geschrieben und noch unzählige Stunden gelernt. Doch wir haben all das überlebt und genau deswegen haben wir es alle mehr als nur verdient heute hier zu stehen und uns für unsere Leitungen feiern zu lassen.» Verbunden mit dem Dank an alle, die den Maturanden/-innen auf ihrem Weg zur Seite standen, meinte sie am Ende: «Ich würde sagen es war eine schöne Zeit aber wir sind jetzt absolut vertig!»

Zu guter Letzt traf sich die Festgemeinde auf dem oberen Hof des Gymis zum Apéro. Hier wurden bei strahlendem Wetter Maturareultate ausgetauscht, Selfies und Fotos geschossen sowie mit einem weinenden und lachenden Auge der Abschied vom Gymnasium Immensee begossen.